



Die NewRide-Sonderschau ALL ELECTRIC an der SWISS-MOTO 09

18.- 22. Februar 2009

NewRide hat sich nach 2008 zum zweiten Mal mit einer E-Scooter-Sonderschau an der Swiss-Moto beteiligt, diesmal aber mit einer ganzen Halle: „Halle 7 ALL ELECTRIC“. Der Erfolg bezüglich Besuch und Medienecho übertraf die Erwartungen klar. Die beteiligten Importeure präsentierten dem Publikum ein grosses Spektrum von Fahrzeugen, das zeigte, dass der E-Scooter-Markt zur Zeit deutlich an Dynamik gewinnt.

Ausgangslage

Die Emissionen von E-Scootern sind markant geringer als von Benzinrollern. E-Scooter sind leise und werden deshalb kaum wahrgenommen, was mit dazu beigetragen hat, dass der grosse Durchbruch bisher ausgeblieben ist. Weitere Gründe waren in den vergangenen Jahren mangelhafte Reichweiten und lückenhafte Vertriebsnetze.



In der hellen, schnörkellos eingerichteten Halle 7 All ELECTRIC konnten Fahrzeuge von E-Max, IO-Scooter, Mobilec, Segway, Vectrix und Vespino begutachtet und auf der 120 Meter langen Teststrecke Probe gefahren werden.

KOMMUNIKATION NEWRIDE c/o Schneider Communications AG
Isenbergstrasse 36 · Postfach 77 · CH-8913 Ottenbach
044 776 21 30 · bernhard.schneider@newride.ch · www.newride.ch



NewRide ist ein Programm von EnergieSchweiz zu Unterstützung der Markteinführung von Elektrozweirädern. Mit dem Auftritt an der SWISS-MOTO 09 hat NewRide folgende Ziele verfolgt:

- -Vorbereitung und Unterstützung der Markteinführung von E-Scootern in der Schweiz.
- -Information der Händler über Technologien, Produkte und Anbieter.
- -Aufbau von Kontakten zwischen Anbietern und Händlern zur Bildung von Vertriebsnetzen.
- -Motivation von Lokalregierungen, den Verkauf zu fördern.
- -Steigerung der Bekanntheit durch Medienpräsenz.

Swiss-Moto 09: Sonderschau E-Scooter ALL ELECTRIC

Die Sonderschau E-Scooter bestand aus dem NewRide-Stand, den Auftritten des Schweizerischen Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verbands (SFMGV) und des Energiekonzerns ALPIQ, der 120 Meter langen Teststrecke sowie den Ständen der E-Scooter-Anbieter E-Max, IO, Mobilec, Segway, Vectrix und Vespino. NewRide stellte den Ausstellern Mittel zur Aufwertung und Einheitlichkeit ihrer Stände zur Verfügung und sorgte für die übergreifende Medienarbeit.



Alpiq, der Schweizer Marktführer auf dem Energiemarkt, investiert seit Jahren in nachhaltige Produktion und Anwendung von Strom.



Die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verband klappte vorzüglich. Die Vertreter des SFMGV von links nach rechts: Beat Hürlimann, Obmann Moto, Peter Sommer, Präsident SFMGV, und Daniel Schärer, Sekretär. Die Akzeptanz der E-Scooter bei den Zweiradhändlern ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Begleituntersuchung

NewRide beauftragte Interface-Politikstudien, Luzern, mit einer Untersuchung, um den Auftritt kritisch zu analysieren und in den kommenden Jahren zu optimieren. Interface ermittelte die Zahl der Besuche und Probefahrten und befragte Aussteller, Besucher und Händler zur Swiss-Moto 09 und zur Medienarbeit.

Die Swiss-Moto 09 wurde von 63'000 Personen besucht, was einen neuen Besucherrekord bedeutete. Mit über 35'000 Besuchern war die Sonderschau E-Scooters eines der Highlights der Swiss-Moto 09.

Wer E-Scooters testen wollte, musste zuvor ein Formular ausfüllen. Daher können die Testfahrten exakt beziffert werden. Insgesamt wurden 1'904 Probefahrten durchgeführt, was nahezu einer Vervierfachung gegenüber dem Vorjahr entspricht. Es fällt auf, dass die Fahrzeuge von Segway, Vectrix und IO-Scooter am meisten Probefahrten registrieren konnten. Dies lässt vermuten, dass einerseits die „Einzigartigkeit“ des Segways („ganz was anderes, muss ich mal ausprobieren“) die Besuchenden neugierig

gemacht und zur Probefahrt animiert hat, andererseits dürften die Anzahl der vorhandenen Fahrzeuge der Aussteller sowie deren Präsenz und Beratung Gründe dafür sein. So hatte Vectrix sechs Mitarbeitende vor Ort, die den Besuchenden beratend zur Seite gestanden sind, andere nur einen.



Die Hälfte der Besucherinnen und Besucher wusste von der E-Scooter Sonderausstellung ALL ELECTRIC und kam gezielt in Halle 7, die andere Hälfte wurde erst an der Swiss Moto darauf aufmerksam und schaute mal vorbei – Spass an den leisen Fahrzeugen hatten beide.

31% der Besuchenden haben angegeben, durch die Medien auf die Sondershow E-Scooters aufmerksam gemacht worden zu sein. Zusammen mit der Informationsarbeit durch Aussteller und Händler lässt sich sagen, dass rund die Hälfte der Besucher der Swiss-Moto 09 über die Sonderschau E-Scooters Bescheid wusste und deshalb die ALL ELECTRIC aufgesucht hat.

Die Aussteller waren mit der Anzahl der Händlerkontakte, mit der Zahl der Probefahrten und dem Parcours sehr zufrieden. Ausserdem wurden die Medienkontakte und das Medienecho positiv hervorgehoben.

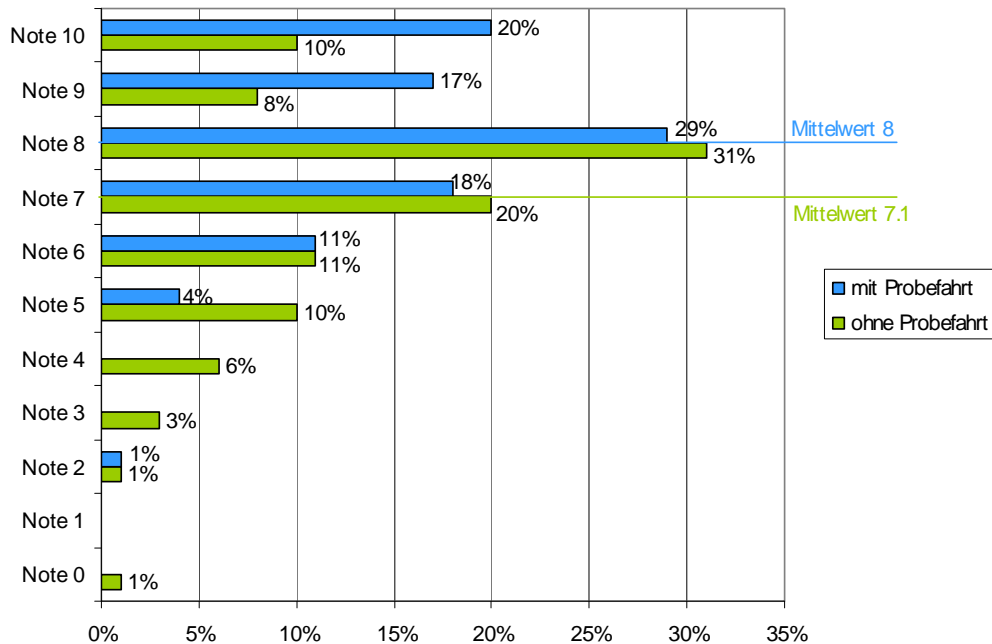
Im Rahmen der Befragung vor Ort wurden 222 Besucherinnen und Besucher befragt, davon 200 in einer Kurzbefragung von circa 30 Sekunden und 22 in einer längeren Befragung von rund 5 Minuten. 86% der Befragten, die eine Probefahrt absolviert hatten, werteten diese positiv. E-Scooters beurteilten sie mehrheitlich als eine „gute Sache“.

Die 22 näher befragten Besucher äusserten sich über die Beratungsgespräche durchwegs positiv. Auch bei dieser Befragung fällt auf, dass jene, die eine Testfahrt unternommen hatten, ein positiveres Urteil über E-Scooters äusserten. Als kritische Punkte erwähnt wurden die Kosten, die Technik

oder der Besitz eines grösseren Motorrads. Viele der befragten Besucher zeigten sich indes überrascht, wie weit sich der Stand der Technik der E-Scooters in den letzten Jahren entwickelt hat.



Die Aussteller der E-Scooter Sonderausstellung ALL ELECTRIC hoben die zahlreichen Kontakte, die sie knüpfen konnten, besonders hervor.



Nicht nur die Anbieter, auch die Besucherinnen und Besucher waren mit der Sonderausstellung zufrieden: Mit Mittelwerten von 8 bei Personen mit Probefahrt und 7.1 bei Personen ohne Probefahrt kann in beiden Fällen von einer positiven Beurteilung gesprochen werden.



Zur Halle 7 „ALL ELECTRIC“ wurden sowohl negative als auch positive Punkte genannt. Die kritischen Stimmen bemängelten die Aufmachung der Halle als zu wenig glamourös. Mehr Plakate und Dekor oder auch passendere Musik hätten bei diesen Personen Anklang gefunden.

Positiv wurden umgekehrt die Fülle an Platz und die gute Betreuung hervorgehoben. Für einige Besucher hat alles gestimmt.

Gesamthaft wurden E-Scooter für den Gebrauch in der Stadt und zum Pendeln als sehr praktisch beurteilt.

Skeptisch äusserten sich die Befragten bezüglich ihrer Eignung für Motorradtouren und Passfahrten.

Die Swiss-Moto hat den Weg zur Halle 7 vorzüglich markiert und so dafür gesorgt, dass viele Besucherinnen und Besucher die ALL ELECTRIC spontan aufgesucht haben.

Medienecho

Die Sonderausstellung ALL ELECTRIC wurde in allen Vorschauen und praktisch allen Berichten über die Swiss-Moto 09 erwähnt. Teilweise war sie sogar der Grund für den Medienbericht. So ist die Tagesschau von SF DRS eigens wegen der E-Scooter Sonderausstellung gekommen und hat die friedliche Koexistenz von E-Scooter und traditionellen Motorrädern besonders hervorgehoben. Die Tatsache, dass 31 Prozent der Besucherinnen und Besucher infolge von Medienberichten die Sonderausstellung besucht haben, unterstreicht deren Bedeutung.

Folgende Printmedien haben unmittelbar über den Auftritt von NewRide an der Swiss-Moto 09 berichtet (hinzu kommt eine grosse Zahl von Nachfolgeartikeln):



Medium	Datum	Auflage	Auflage mit Foto	Titel
Motor Sport Schweiz	21.01.2009	13'728	13'728	Strom in den Tank
Neue Zürcher Zeitung	06.02.2009	131'671		Swiss Moto 09
Auto Bild	13.02.2009	12'149		Sonder-Show der E-Scooter
Sonntag Aargauer Zeitung	15.02.2009	102'362	102'362	Die Motorrad-Mittelklasse nimmt an Bedeutung zu
Sonntag Solothurner Zeitung	15.02.2009	35'092	35'092	Die Motorrad-Mittelklasse nimmt an Bedeutung zu
Sonntags Zeitung	15.02.2009	202'141	202'141	Motorräder unter Strom
.ch	16.02.2009	230'000		Von Streetbike bis Newride
Le matin	16.02.2009	61'345	61'345	Le scoot, c'est branché!
autobörse	17.02.2009	25'000	25'000	Swiss Moto 09
Basler Zeitung	17.02.2009	93'324	93'324	Ein Spektakel auf zwei Rädern
Berner Zeitung	17.02.2009	29'677		Die Elektro-Motorräder kommen
Tagesanzeiger	17.02.2009	216'495	216'495	Auch die Zweiradbranche steht unter Strom
20minuten	18.02.2009	198'778	198'778	Die Bike-Szene steht unter Strom
Motor Sport Schweiz	18.02.2009	14'447	14'447	Swiss Moto 09
20Minutes Lausanne	19.02.2009	81'287		Swiss Moto 09
Le temps	20.02.2009	45'927	45'927	Le printemps des scooters électriques
Zürcher Unterländer	24.02.2009	20'141	20'141	Swiss Moto 09
Handelszeitung	25.02.2009	46'866	46'866	Echte Alternativen zum Auto in der Stadt
		1'560'430	1'075'646	

E-Scooter-Lunch

Am Freitag, 20. Februar 2009, hat NewRide die Aussteller, jene E-Scooter-Anbieter, die sich dieses Jahr noch nicht zu einer Teilnahme haben entschliessen können, die Partner aus der Bundesverwaltung, der ALPIQ, der Zweiradbranche und der Agentur EcoCar, Vertreterinnen und Vertreter der E-Scooter-Cities und -Centers, die Arbeitsgruppe Elektrofahrzeuge der Stadt Zürich sowie interessierte Politikerinnen und Politiker zu einem „E-Scooter-Lunch“ eingeladen. Ziel dieses „E-Scooter-Lunchs“ war einerseits die Begutachtung und Testung der neusten Entwicklungen auf dem Gebiet der E-Scooter, andererseits sollte dieser Anlass einen attraktiven Rahmen zum Austausch mit Geschäftspartnern bieten. Der Einladung sind rund 40 Personen gefolgt. Sowohl die Anzahl der Besucher als auch die Qualität der Gespräche haben die Erwartungen mehr als erfüllt. Ein entsprechender Anlass soll auch im kommenden Jahr durchgeführt werden.



Mitten unter den aufmerksamen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Apéros befindet sich Freddy Oswald, Beiratspräsident der Swiss-Moto, der sich persönlich für die Sonderausstellung engagiert hat.

Fazit

Die Untersuchung gelangt zu einem positiven Gesamturteil:

- Die Zahl von 1'202 Personen und 1'904 Probefahrten hat die Erwartungen weit übertroffen.
- Die meisten Probefahrer (31%) haben durch die Medien von der Sonderchau E-Scooters erfahren. Entsprechend kommt der Medienarbeit grosse Bedeutung zu.
- Die Aussteller waren durchwegs zufrieden. Einziger Wermutstropfen war der Preis für die einzelnen Stände.
- Von den befragten Besucherinnen und Besuchern hat rund ein Drittel eine Probefahrt gemacht. Die grosse Mehrheit war damit zufrieden.
- Die meisten Besucher wussten bereits zuvor von der Existenz von E-Scooters. Gründe gegen den Kauf eines E-Scooters sind in erster Linie



die Kosten, die Reichweite sowie der fehlende „Nutzen“. Hinzu kommen „Image-Gründe“, die vielfach erwähnt wurden (z.B. fehlender Lärm).

- Die Fahrzeuge wurden durchweg positiv beurteilt, teilweise wurde Kritik am Design geäussert.
- Mit der Beratung waren die meisten Befragten sehr zufrieden. Teilweise wurde der Wunsch nach mehr Personal an den Ständen formuliert.

Der Bericht gibt folgende Empfehlungen ab:

- Generierung zusätzlicher Mittel.
- Steigerung der Anzahl Aussteller.
- Ausbau der Infrastruktur, um dem Besucheransturm jederzeit gewachsen zu sein. Insbesondere das System der Datenaufnahme vor den Probefahrten bedarf einer Effizienzsteigerung.
- Genügend Personal an allen Ständen.
- Dekoration der Halle beispielsweise mit Pflanzen und Bäumen. Bessere Besucherführung (Signalisation).
- Weiterführung der Medienarbeit während des ganzen Jahres und Fortführung der systematischen Erfolgskontrolle in den kommenden Jahren.

Dieser Bericht beruht auf dem Entwurf der Untersuchung „Erfolgskontrolle Sonderschau ‚E-Scooters‘ SWISS-MOTO 09 von Flurina Landis (Projektleitung) und Ueli Haefeli (Projektbegleitung).